

Tipps & Tools für Trainer und Coaches

Bildungsfachpersonen: Fit für die Zukunft

PRAXISTIPP
Mehr Informationen
zur Revision des
AdA-Baukastensystems
und Online-Infoevents:
www.lwo.ch/revision

Die Weiterbildung von Bildungsfachleuten wird umfassend revidiert. Mit dem neuen Baukasten 2023 werden die Ausbildungsangebote an die nötigen Kompetenzen der Bildungsfachpersonen von morgen angepasst.

Die Digitalisierung hat in der Bildung Einzug gehalten. Individualisierte Bildungsangebote gewinnen an Bedeutung und die Forschung bietet neue Erkenntnisse. Dies veranlasste die Trägerschaft zu einer Revision der Lehrgänge «SVEB-Zertifikat», «Ausbilder/-in mit eidg. Fachausweis», «Ausbildungsleiter/-in mit eidg. Diplom» und «Erwachsenenbildner/-in HF».

Bewährtes bleibt

Das Baukastensystem für die Ausbildung der Auszubildenden (AdA) darf als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. So hat sich beispielsweise das SVEB-Zertifikat in der Schweiz als Basisausbildung für eine Tätigkeit in der Erwachsenenbildung durchgesetzt. Über 60 000 Personen besitzen den Abschluss. Bewährtes findet man somit auch im neuen

System wieder. Der Zeitaufwand für die Weiterbildungen und der Grundsatz der Modularisierung bleiben. Die Teilnehmenden können so die Weiterbildung sehr flexibel bei verschiedenen Anbietern und im eigenen Tempo besuchen. Es wird zudem erwartet, dass sich die Preise für die gesamte Ausbildung nicht gross verändern werden, zumal die Angebote weiterhin mit 50 Prozent vom Bund subventioniert werden.

Neues kommt

Einen hohen Stellenwert erhält neu der Erwerb von digitalen Kompetenzen. So werden die meisten Module ausschliesslich im Blended Learning-Setting angeboten. Das heisst, dass einzelne Kurstage im Präsenzunterricht und andere via Videokonferenzsystem stattfinden. Denn Bildungsfachleute von

morgen müssen in beiden Unterrichtsformen kompetent ausbilden können.

Drei Wahlmodule bieten neu Raum für die individuellen Bedürfnisse der Lehrgangsteilnehmenden. Sie können sich so in den Bereichen Gruppenprozesse, Online-Lernangebote oder Qualifikationsverfahren vertiefen.

Übergang gewährleistet

Der Übergang vom aktuellen zum neuen System ist gewährleistet. Kurssteilnehmende, die schon Module des bisherigen Baukastens besucht haben, können ohne weiteres auch Module des neuen Baukastens absolvieren und so den eidg. Fachausweis Ausbilder/in abschliessen.

Ausbilderinnen und Ausbilder sind dank der Revision fit für die Zukunft und im Markt weiterhin stark nachgefragt.

Daniel Herzog



ist Bildungsexperte und CEO der Lernwerkstatt Olten – das schweizweit führende Bildungszentrum für

lebendige Erwachsenenbildung, wirkungsvolles Coaching, zielführende Beratung und professionelles Personalmanagement.

lernwerkstatt

Tel.: +41 62 291 10 10
www.lernwerkstatt.ch

SVEB-AUSBILDUNGEN SIND BELIEBT

Die Statistik des AdA-Baukastensystems für das Jahr 2021 zeigt: Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung sind nach wie vor sehr beliebt. Bei allen Angeboten konnte gegenüber dem Vorjahr, trotz Pandemie, ein Teilnehmerzuwachs verzeichnet werden. In der Schweiz verfügen per Ende 2021 60 145 Personen über das SVEB-Zertifikat und 13 030 Bildungsfachleute über den eidg. Fachausweis Ausbilder/in. 186 Personen tragen den Titel Ausbildungsleiter/-in mit eidg. Diplom.

Statistik 2021: www.lernwerkstatt.ch/statistik